

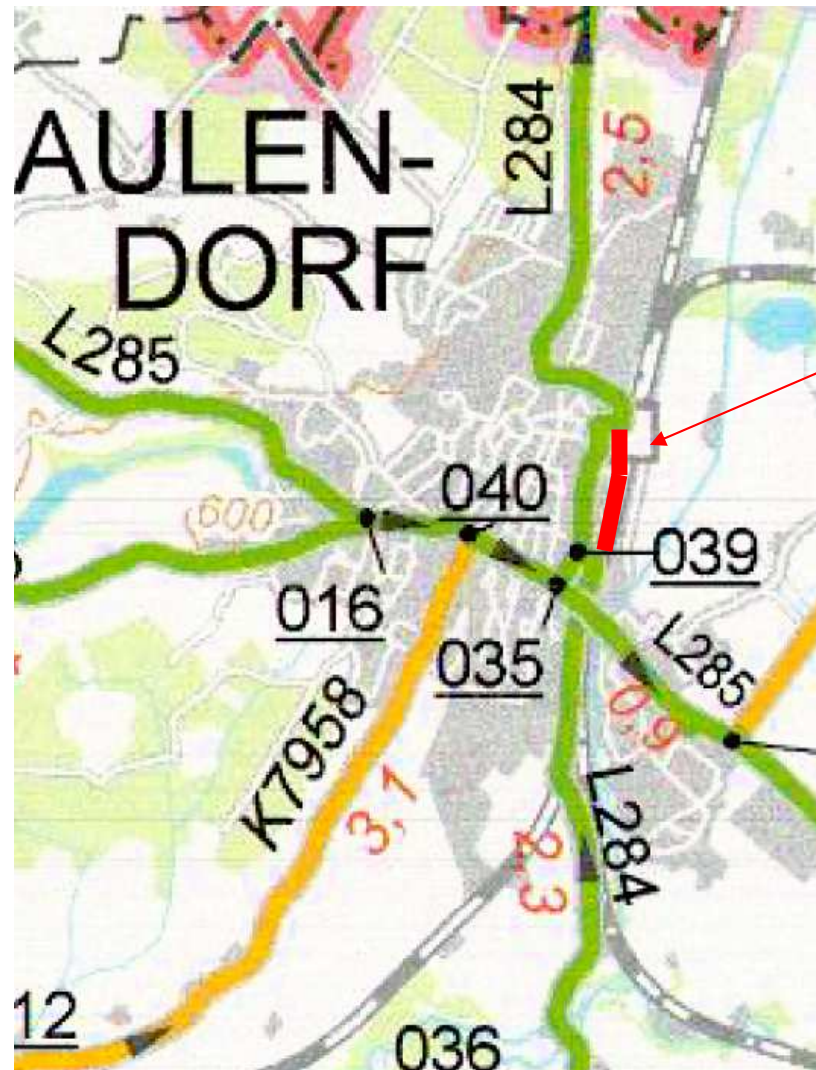


**Bürgerversammlung**

**12. 03. 2015**

**Ausbau Poststraße**

# Übersicht

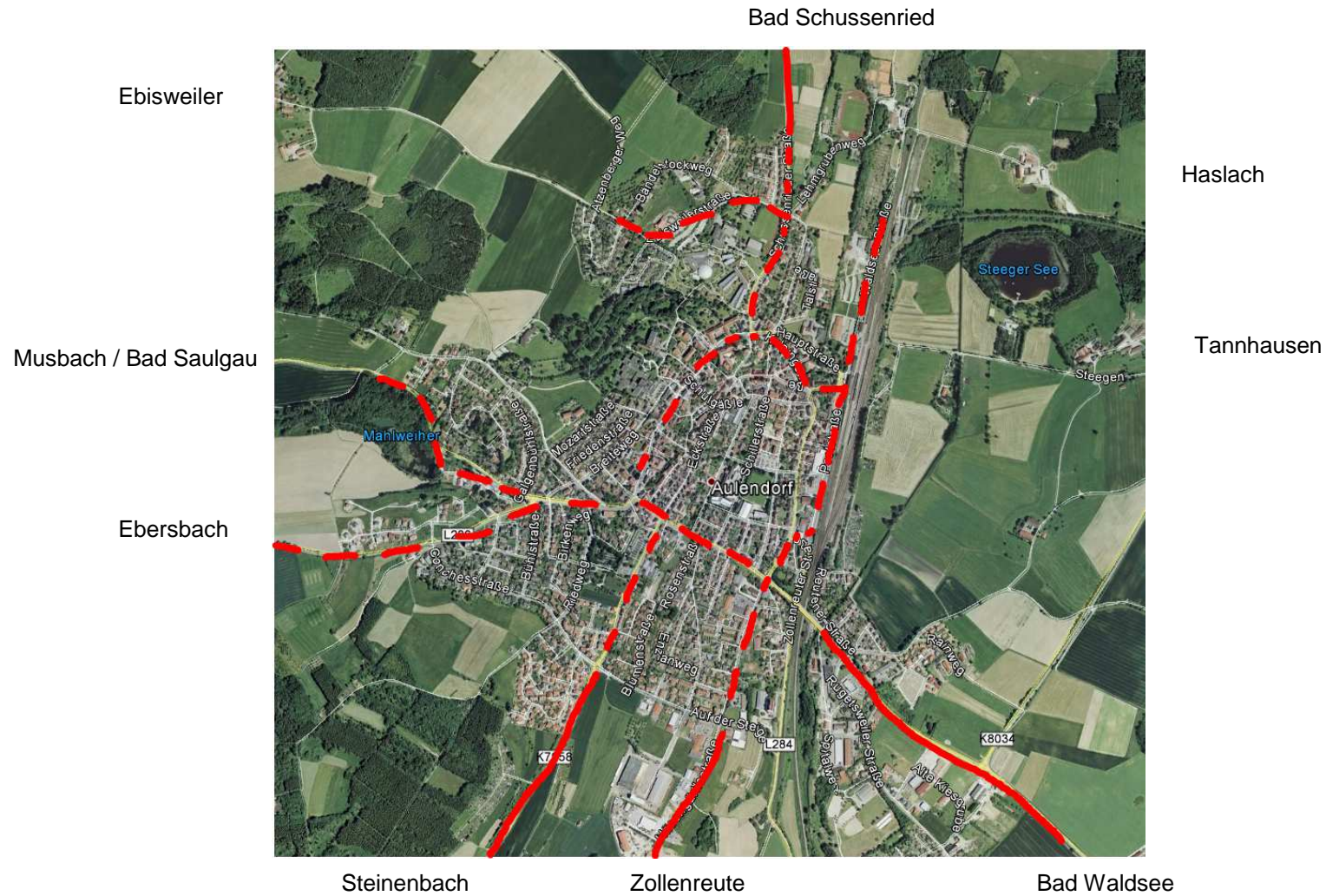


Baumaßnahme

Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

# gepl. und best. Radwegenetz



Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

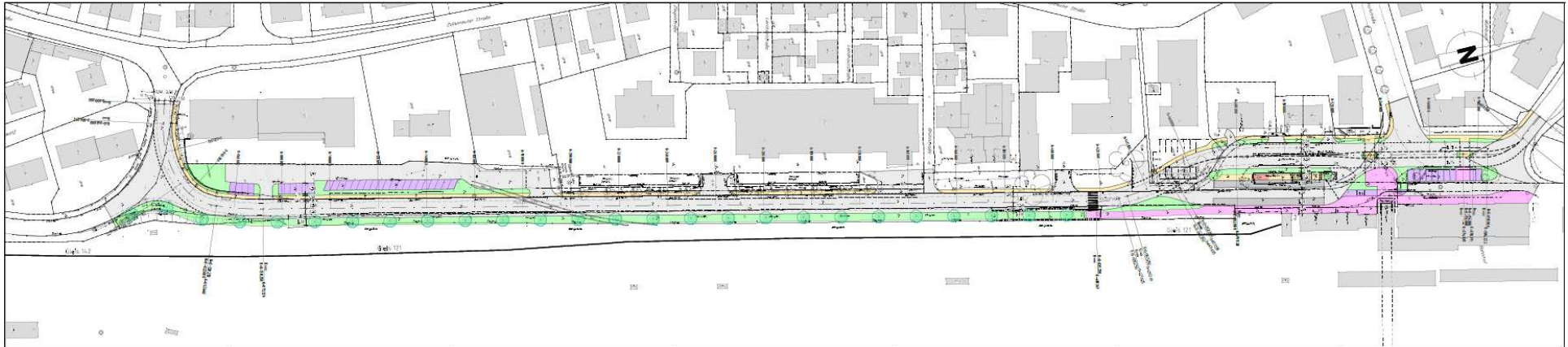
Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

# Varianteuntersuchung

Vorraussetzung für Förderung:

- verkehrswichtige innerörtliche Straßen mit Ausnahme von Anlieger- und Erschließungsstraßen (Nachweis mit Verkehrszahlen)
- besondere Fahrspuren für Omnibusse
- Verkehrsleitsysteme sowie Umsteigeparkplätze zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs
- verkehrswichtige Radwege
- notwendiger Grunderwerb zu vorstehenden Maßnahmen
  - Grunddienstbarkeit durch dingliche Sicherung der Fläche ausreichend

# gewählte Variante

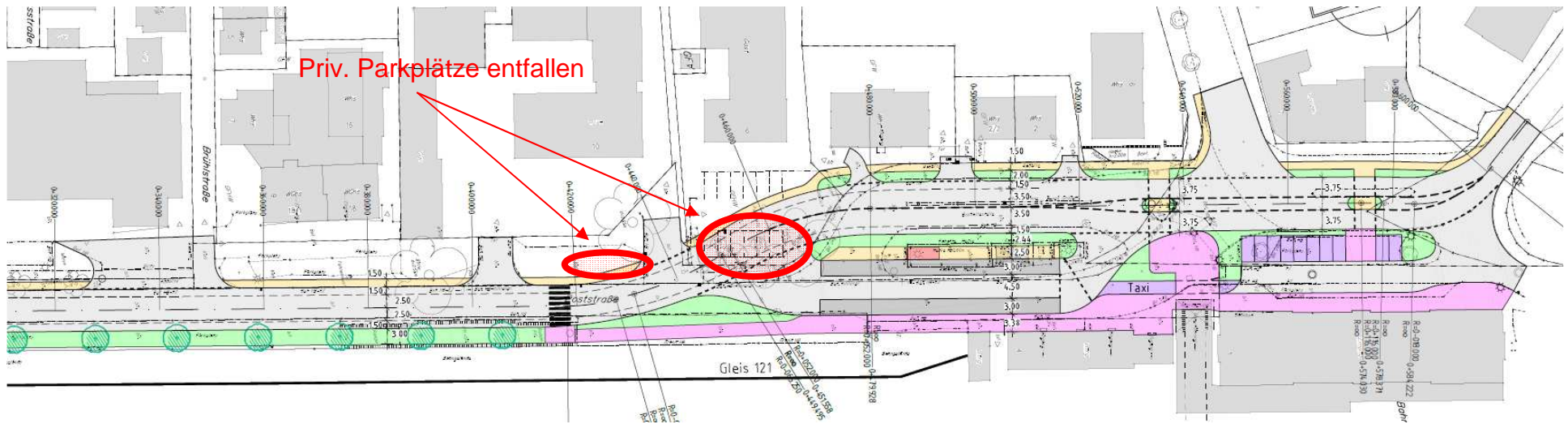


- Straße B = 5,0 m (BK 10, Asphalt)
- Busparkflächen B= 3,0 m (Pflaster), LKW-Parkflächen und Senkrechtparker entfallen
- Gehweg B = min. 1,5 m (Asphalt)
- Schutzstreifen Radfahrer B = 1,5 m (BK 10, Asphalt)
- Parkplätze T = 4,3 - 5 m (Pflaster)
- Zufahrten Parkplatz und Grundstücke (BK 1,0, Asphalt)
- Randeinfassungen B6, gesägt und gestockt
- entfallende private Parkplätze – Gasthaus u. Teilw. Post
- neue öffentliche Parkplätze ca. 33

Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

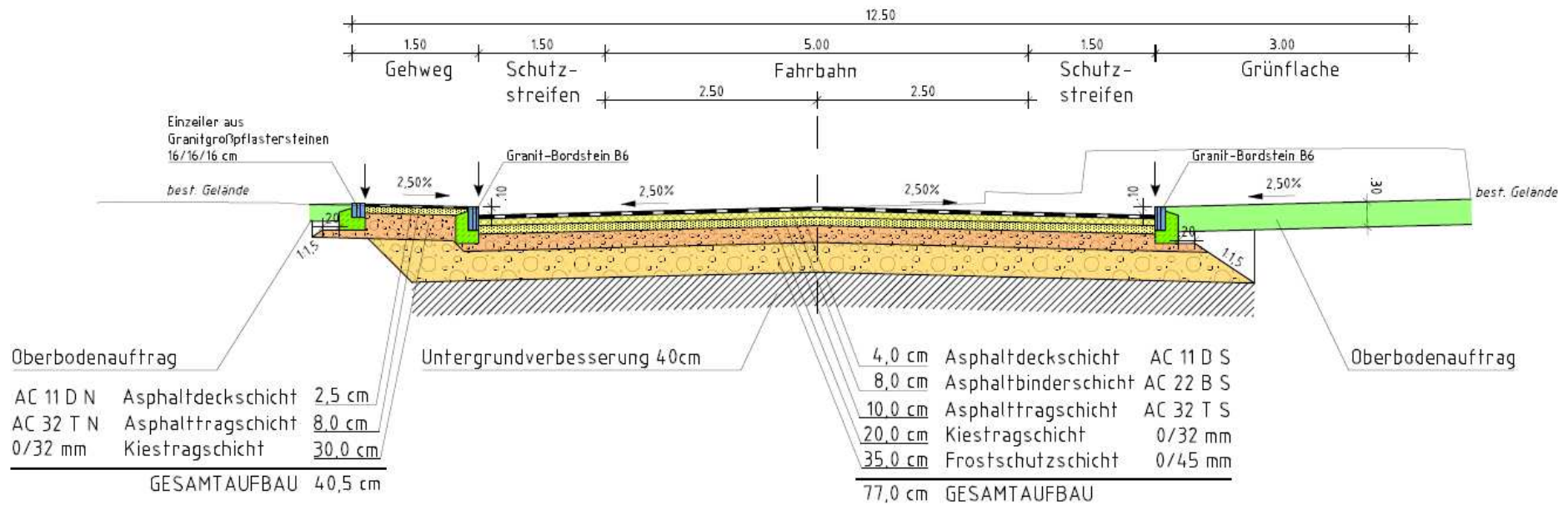
# gew. Variante



Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

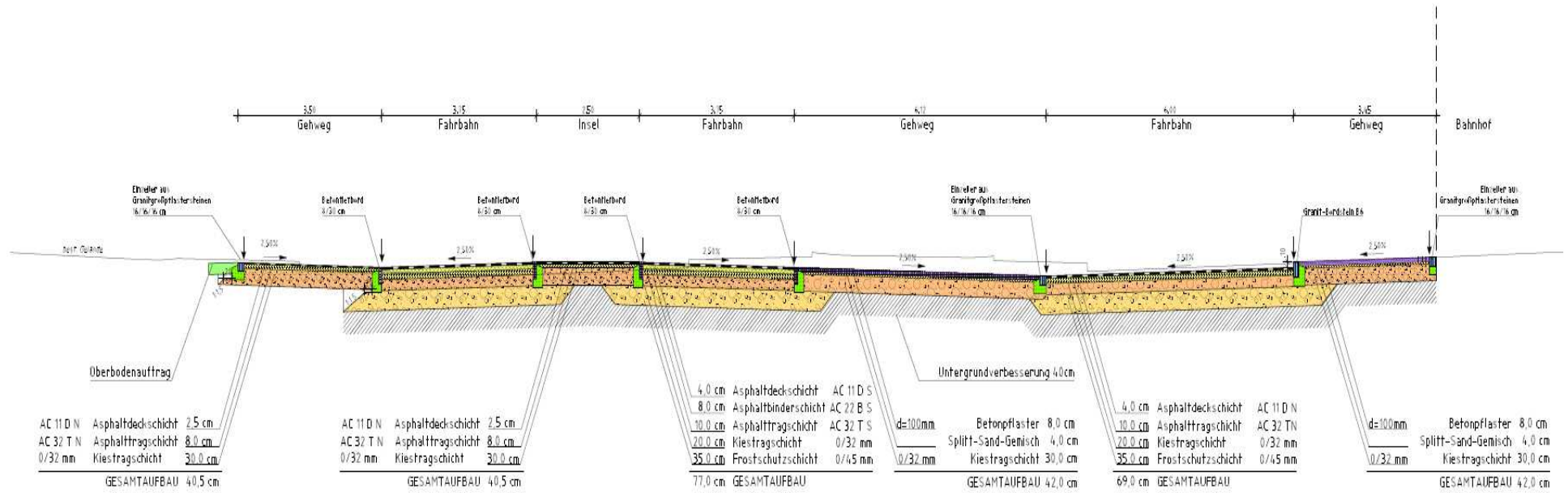
## Straßenquerschnitt Fahrbahn



Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

## Straßenquerschnitt Querungsinseln

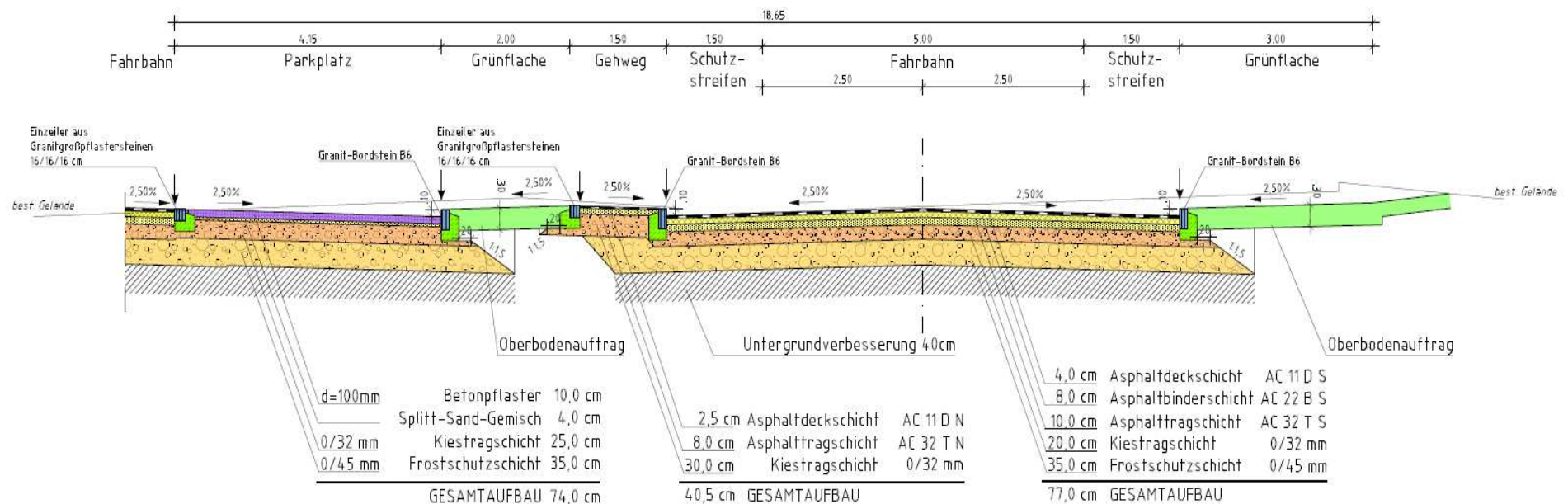


Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

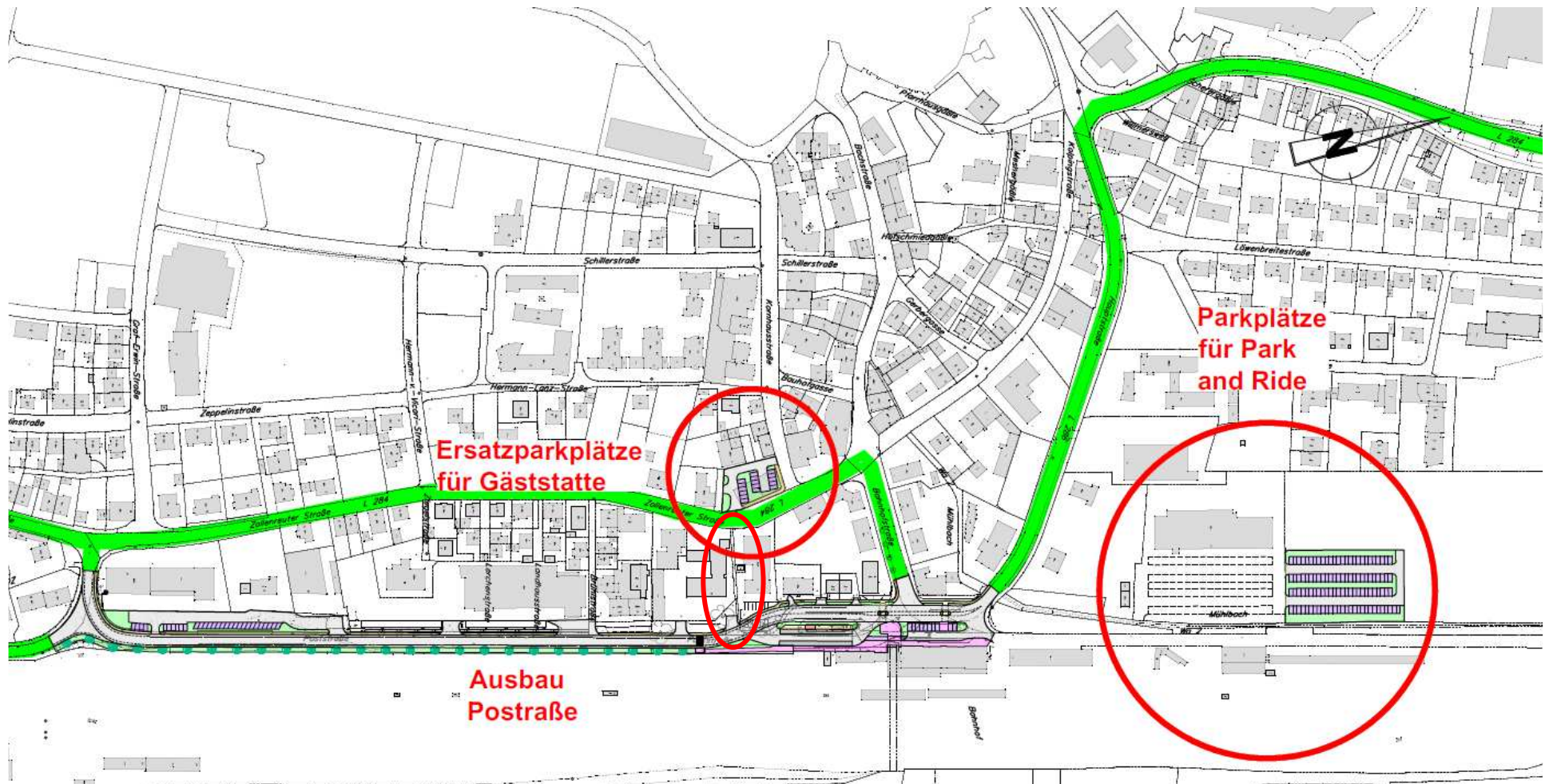
Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung



## Straßenquerschnitt Park and Ride an der Postraße



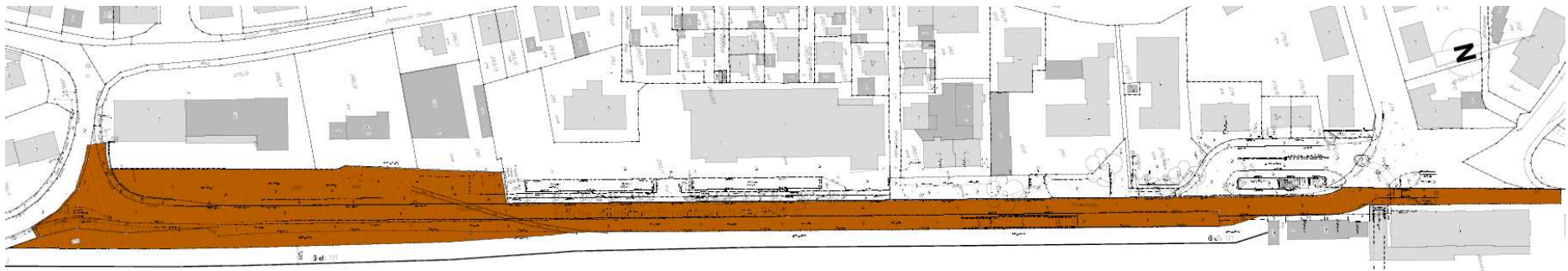
# Parkplätze



## Verbesserung der Verkehrsbeziehungen und –abläufe, Erhöhung der Verkehrssicherheit

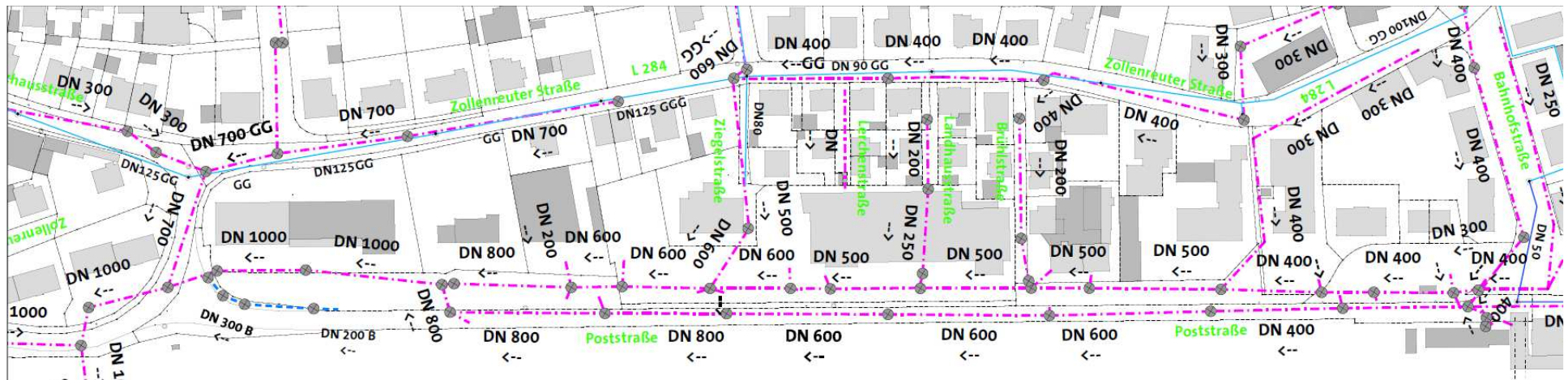
- Schutzstreifen für Radfahrer
- Separater Gehweg
- Querungsiseln in der Poststraße im Bahnhofsbereich
- Direktes Angrenzen des Busumsteigeplatzes an den Bahnhof
- Großzügig dimensionierter Querschnitt
- Keine Änderung der gewohnten Vorfahrtsregelung

# Grunderwerb



- Fläche 9600 m<sup>2</sup>
- Antrag auf Grunderwerb eingereicht
- Rückbau auf Flächen und Altlast ist noch zu klären

# Ver- und Entsorgung



← Stauraumkanal zum  
RÜB Aulendorf Mitte

← vom Stauraumkanal NORD

Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

Varianten Straßenbau • Ver- u. Entsorgung

• Datum 20.10.14 • Seite 14

# Ver- und Entsorgung

- **Kanalisation** aus dem Jahr 1900 und 1957
- Betonrohre sind schadhaft
- Spitzmuffen entsprechen nicht dem Stand der Technik, Undichtigkeit
- hydraulisch teilweise überlastet, Überplanung noch nicht erfolgt
- paralleler Verlauf der Leitung evtl. zusammenlegen
- Absprache mit Bauamt
  
- **Wasserversorgung** aus dem Jahr 1952
- Leitung nur am Bauanfang und Bauende vorhanden
- Versorgung derzeit über Zollenreuter Straße
- Evtl. neue Leitung in Poststraße
- Überplanung noch nicht erfolgt

# Kosten

Der Kostenträger ist die Stadt Aulendorf. Die Kosten für die Verkehrsanlagen setzen sich wie folgt zusammen:



Abschnitt: Zusammenstellung					Version	
Bereich:	Summe netto	MwSt.	Summe Brutto	Baunebenkosten	Rundung	Herstellungskosten
<b>Verkehrsanlagen:</b>						
Variante 7	1.817.808,75	19,0%	2.163.192,41	432.638,48	169,10	2.596.000,00
Buswartehaus	21.000,00	19,0%	24.990,00	4.998,00	12,00	30.000,00
Zaunanlage Bahngelände	52.500,00	19,0%	62.475,00	12.495,00	30,00	75.000,00
Baumpflanzungen	31.500,00	19,0%	37.485,00	7.497,00	18,00	45.000,00
Parkplätze Waldseer Str. u. Zoll	364.235,00	19,0%	433.439,65	86.687,93	872,42	521.000,00
Grunderwerb	226.800,00	19,0%	269.892,00	53.978,40	129,60	324.000,00
<b>Summe Verkehrsanlage</b>	<b>2.513.843,75</b>		<b>2.991.474,06</b>	<b>598.294,81</b>		<b>3.591.000,00</b>

Für die Ver- und Entsorgungsanlagen treten im Projekt noch folgende, dem LGVFG – Kostenrahmen nicht zugeordnete Kosten auf:

<b>Weitere Projektkosten:</b>						
Entwässerung	554.645,00	19,0%	660.027,55	132.005,51	966,94	793.000,00
Wasserversorgung	168.000,00	19,0%	199.920,00	39.984,00	96,00	240.000,00
Breitband - Schutzrohrsystem	25.200,00	19,0%	29.988,00	5.997,60	14,40	36.000,00
<b>Summe</b>	<b>747.845,00</b>		<b>889.935,55</b>	<b>177.987,11</b>		<b>1.069.000,00</b>

## **Besprechung mit RP Tübingen (Genehmigungsbehörde):**

- Verkehrsgutachten sinnvoll bzw. für die Förderung notwendig:
  - Künftige Teilung des Verkehrs, Ziel möglichst viel Verkehr über Poststraße als Entlastung.
  - Prognose wie die künftigen Anschluss- bzw. Kreuzungspunkte mit der L284 funktionieren.
  - Radverkehrs- und Fußgängerströme.
  - Verkehrsteilnehmer – Schwerpunkt Pendler oder Schüler / Kinder.
- Für die Genehmigung Fördermittel ist ein Sicherheitsaudit erforderlich.

# Weiteres Vorgehen

- Bauamt:
  - Grunderwerb Bahngelände
  - Grunderwerb sonst. private Flächen
  - Klärung Parkplatzsituation
  - Wenn Aufnahme in das Programm erfolgt ist → Einreichung Förderantrag
  - Beauftragung Verkehrsgutachten
  - Beauftragung Sicherheitsaudit
- AGP:
  - Straßenplanung auf Grundlage gewählter Variante
  - Erstellung Planungsunterlagen für Förderantrag
  - Planung Ver- u. Entsorgung in Absprache mit Bauamt

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bürgervers. 12.03.2015 / Ausbau Poststraße

## Kontakt

Aßfalg Gaspard Partner  
Ingenieurgesellschaft mbH

88339 Bad Waldsee  
Robert-Bosch-Straße 9  
Telefon 07524 9726-0  
Fax 07524 9726-39  
E-Mail [info@a-g-p.de](mailto:info@a-g-p.de)  
[www.a-g-p.de](http://www.a-g-p.de)

87435 Kempten  
Wartenseestraße 6  
Telefon 0831 52153-0  
Fax 0831 52153-20  
E-Mail [info@a-g-p.de](mailto:info@a-g-p.de)  
[www.a-g-p.de](http://www.a-g-p.de)